FDP Frankfurt am Main

# LANDESREGIERUNG STELLT DEN KRANKENHÄUSERN ZU WENIG MITTEL ZUR VERFÜGUNG

20.09.2023

**Die hessischen Krankenhäuser machen heute bei einer Demo unter dem Motto „Alarmstufe Rot - Stoppt das Krankenhaussterben“ auf ihre Probleme aufmerksam. Dazu erklärt der gesundheitspolitische Sprecher der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, Yanki PÜRSÜN:**

„Die hessische Landesregierung lässt die Krankenhäuser im Stich. Schwarz-Grün hat in zehn Jahren keine echte Krankenhausplanung vorgelegt und keine eigenen Ideen eingebracht, um ein funktionierendes und modernes Gesundheitssystem zu gestalten. Ein besonders gravierendes Versäumnis der Landesregierung ist die Unterfinanzierung der Krankenhäuser. In den letzten zehn Jahren haben sie rund 1 Milliarde Euro Investitionsmittel zu wenig an die Krankenhäuser gezahlt. Das macht sich bemerkbar - das Geld fehlt in den Reserven der Einrichtungen und hat den Druck auf das Personal massiv erhöht. Über die Probleme der Kliniken schaut Schwarz-Grün ganz bewusst hinweg. Die Folge dieser Politik sind Krankenhausschließungen, für die die Landesregierung die direkte Verantwortung trägt.“

Abgerufen am 12.11.2026 unter https://fdp-frankfurt.de/?p=107158